

Über diesen Bericht



NfB



102-45, 102-46, 102-48, 102-50, 102-52, 102-54, 102-56

BERICHTSINHALTE

Mit diesem Nachhaltigkeitsbericht (NHB) zeigt die KION Group, welche Fortschritte sie im Berichtszeitraum im Hinblick auf nachhaltiges Wirtschaften erreicht hat. Gleichzeitig kommt die KION Group damit ihrer Verantwortung zur Aufstellung eines gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts entsprechend §§ 315b, 315c i.V.m. 289c bis 289e HGB nach. Die Abschnitte, die Bestandteil des nichtfinanziellen Konzernberichts (NfB) sind, sind im Nachhaltigkeitsbericht mit dem Symbol und ggf. der Angabe des Sachverhalts gekennzeichnet. Der NHB enthält zudem über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsaktivitäten der KION Group.

Bei der Erstellung des Berichts wendet die KION Group die GRI Standards der Global Reporting Initiative (GRI) an. Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards: Option ‚Kern‘ erstellt.

Der Aufsichtsrat der KION Group hat einen Wirtschaftsprüfer mit einer externen inhaltlichen Prüfung mit begrenzter Sicherheit des nichtfinanziellen Konzernberichts nach § 315b HGB für das Geschäftsjahr 2018 beauftragt. Der Aufsichtsrat hat das Votum des Prüfers in seine eigenständige Prüfung der nichtfinanziellen Konzernerklärung und seine entsprechende Beschlussfassung einbezogen.

Ergänzend hierzu wurde eine inhaltliche Prüfung mit begrenzter Sicherheit des vorliegenden Berichts nach den GRI Standards: Option ‚Kern‘ durchgeführt. Der Prüfauftrag und das Prüfungsergebnis dieser Prüfung können dem **Prüfungsvermerk** entnommen werden.

Wesentlichkeitsanalyse

Um die für die Berichterstattung wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen zu identifizieren, hat die KION Group die Wesentlichkeitsanalyse, die im Jahr 2015 von der Linde Material Handling GmbH, einer Konzerntochtergesellschaft, durchgeführt wurde, reflektiert und im Jahr 2016 auf den Konzern übertragen (siehe **Wesentlichkeit prägt die Strategieentwicklung**).

Im Jahr 2018 hat die KION Group eine Revision der Wesentlichkeitsanalyse auf Ebene der KION Group und der operativen Einheiten durchgeführt, die Ergebnisse der Analyse werden den Nachhaltigkeitsbericht 2019 prägen.

Zur Identifikation der für den Konzern wesentlichen Sachverhalte im Sinne des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes (CSR-RUG) überprüfte der Steuerkreis Nachhaltigkeit der KION Group im Jahr 2017 die Wesentlichkeitsanalyse und führte eine ergänzende Betrachtung der Risiken und negativen Implikationen auf Umwelt und Gesellschaft durch. Das Ergebnis lässt sich zu den sechs folgenden Sachverhalten von wesentlicher Bedeutung zusammenfassen: Treibhausgas(THG)-Emissionen am Standort (Aspekt „Umweltbelange“, siehe **Klimaschutz**), Treibhausgas(THG)-Emissionen der Produkte (Aspekt „Umweltbelange“, siehe **Energie- und**

Ressourceneffizienz), außerordentliche umweltrelevante Ereignisse (Aspekt „Umweltbelange“, siehe **Umweltschutz**), Mitarbeitergesundheit und -sicherheit (Aspekt „Arbeitnehmerbelange“, siehe **Gesundheit und Sicherheit**), Vermeidung von Korruption und Bestechung (Aspekt „Bekämpfung von Korruption und Bestechung“, siehe **Vermeidung von Korruption und Bestechung**), sowie Sicherheit der Produkte (weitere Aspekte, siehe **Produktverantwortung**). Für die im CSR-RUG genannten Aspekte „Sozialbelange“ und „Achtung der Menschenrechte“ wurden in diesem Prozess keine wesentlichen Sachverhalte für die KION Group identifiziert, da keine damit verbundenen Angaben für das Verständnis des Geschäftsverlaufs, des Geschäftsergebnisses, der Lage der Kapitalgesellschaft sowie der Auswirkungen der Geschäftstätigkeit von KION auf Sozialbelange und Menschenrechte vom Steuerkreis Nachhaltigkeit als erforderlich eingestuft wurden. Insbesondere in Bezug auf den Aspekt „Achtung der Menschenrechte“ wird die KION Group diese Einschätzung im Jahr 2019 erneut überprüfen.

Nichtfinanzielle Risiken für die Geschäftstätigkeit der KION Group werden im Rahmen des Risikomanagements der KION Group adressiert, das ausführlich im **Risikobericht** des KION Geschäftsberichts erläutert wird. Ergänzend dazu wurden keine wesentlichen Risiken mit sehr wahrscheinlich schwerwiegenden negativen Auswirkungen auf die im CSR-RUG genannten Aspekte identifiziert, die mit der eigenen Geschäftstätigkeit, den Geschäftsbeziehungen, den Produkten und den Dienstleistungen der KION Group verknüpft sind.

Hinweise auf im Konzernabschluss ausgewiesene Beträge sind nicht für das Verständnis erforderlich.

GELTUNGSBEREICH UND BERICHTSZEITRAUM

Die Berichtsinhalte beziehen sich auf die KION Group und ihre konsolidierten Tochtergesellschaften. Eine Liste der konsolidierten Einheiten kann **Tabelle 131** des KION GROUP AG Geschäftsberichtes 2018 entnommen werden.

Die Kennzahlen in diesem Bericht wurden grundsätzlich über 117 Berichtseinheiten erfasst. Dabei werden Daten für 33 Produktions- und Verwaltungsstandorte, sogenannte „Werke“, einzeln erhoben, während 84 Berichtspunkte für Vertriebs- und Servicegesellschaften teilweise Daten von mehreren Standorten aggregiert umfassen. Abweichende Aggregationsgrade in der Datenerfassung werden an der entsprechenden Stelle ausgewiesen, sofern im Ausnahmefall nicht alle Beschäftigten oder Tochtergesellschaften der KION Group enthalten sind. Der Bericht deckt damit alle konsolidierten Gesellschaften mit Sitz in 33 Ländern und ca. 400 Standorten ab.

Der Nachhaltigkeitsbericht 2018 bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2018 und umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018.

ERFASSUNG UND VERGLEICHBARKEIT VON DATEN UND INFORMATIONEN

Die Datensammlung, die die wesentliche Basis für die im Bericht enthaltenen Kennzahlen darstellt, wird unternehmensweit durch die Software WeSustain unterstützt. Aktuell werden rund 800 Indikatoren konzernweit erfasst.

Die Zahlenangaben in diesem Nachhaltigkeitsbericht wurden kaufmännisch gerundet. Daher kann es zu Abweichungen zwischen den Summen der Einzelbeträge in den Tabellen und den angegebenen Gesamtgrößen sowie zwischen den Zahlen in den Tabellen und ihrer jeweiligen Analyse im Textteil des Nachhaltigkeitsberichts kommen. Alle prozentualen Veränderungen und Kennziffern wurden anhand der zugrunde liegenden Daten berechnet. Potentielle Abweichungen zu Daten aus vorherigen Berichten können sich durch eine zwischenzeitlich verbesserte Datenlage oder eine veränderte Berechnungsmethodik ergeben. Signifikante Veränderungen zuvor berichteter Daten, das heißt größer als 15 Prozent in Gesamtmengen, sind an den entsprechenden Stellen gekennzeichnet.

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2018 wendet die KION Group die neuen Standards IFRS 9, IFRS 15 und IFRS 16 retrospektiv an. Damit verbunden wurden zum Teil auch Vorjahresangaben und Konzern-Kennzahlen angepasst.

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf gegenwärtigen Planungen, Zielen, Prognosen und Schätzungen des Managements der KION Group beruhen. Das Management der KION Group übernimmt keine Garantie dafür, dass sich diese zukunftsbezogenen Aussagen auch als richtig erweisen werden. Die zukünftige Entwicklung der KION Group und ihrer nachgeordneten Konzerngesellschaften sowie die tatsächlich erreichten Ergebnisse unterliegen verschiedenen Risiken und Unsicherheiten und können daher von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen.

WEITERE ANMERKUNGEN

Um eine bessere Lesbarkeit zu gewährleisten, verzichtet die KION Group in diesem Bericht auf geschlechtsspezifische Mehrfachnennungen. Dies stellt jedoch keine Wertung dar. Alle Nennungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Der Nachhaltigkeitsbericht 2018 liegt als Online- und PDF-Bericht in deutscher und englischer Fassung vor. Weiterführende und vertiefende Informationen finden Sie auf der Unternehmenswebseite www.kiongroup.com und im [Geschäftsbericht](#).

Der nächste Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019 erscheint im Frühjahr 2020.

Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers über eine Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit über Nachhaltigkeitsinformationen nach GRI-Kriterien



102-56

An die KION GROUP AG, Frankfurt

UNSER AUFTRAG

Wir haben eine Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit hinsichtlich der Angaben im KION Nachhaltigkeitsbericht 2018 (im Folgenden „Nachhaltigkeitsbericht“) für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 der KION GROUP AG, Frankfurt, (im Folgenden „die Gesellschaft“) durchgeführt.

Nicht Gegenstand unseres Auftrags waren Verweise auf Internetseiten sowie den Geschäftsbericht der Gesellschaft.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Nachhaltigkeitsberichts in Übereinstimmung mit den in den Sustainability Reporting Standards der Global Reporting Initiative in der Option „Core“ genannten Grundsätzen (im Folgenden: „GRI-Kriterien“) sowie für die Auswahl der zu beurteilenden Angaben.

Diese Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft umfasst die Auswahl und Anwendung angemessener Methoden zur Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie das Treffen von Annahmen und die Vornahme von Schätzungen zu einzelnen Nachhaltigkeitsangaben, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig

bestimmt haben, um die Aufstellung des Nachhaltigkeitsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Angaben ist.

VERANTWORTUNG DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Prüfungsurteil mit begrenzter Sicherheit über die Angaben des Nachhaltigkeitsberichts abzugeben.

Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Unsere Prüfungsgesellschaft wendet die nationalen gesetzlichen Regelungen und berufsständischen Verlautbarungen zur Qualitätssicherung an, insbesondere die Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer sowie den IDW Qualitätssicherungsstandard: „Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1)“, die in Einklang mit dem vom International Auditing and Assurance Standards Board (IAASB) herausgegebenen International Standard on Quality Control 1 (ISQC 1) stehen. Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised) „Assurance Engagements other than Audits or Reviews of Historical Financial Information“, herausgegeben vom IAASB, durchgeführt. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir mit begrenzter Sicherheit aussagen können, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass die Angaben im Nachhaltigkeitsbericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den

relevanten GRI-Kriterien gemacht worden sind. Bei einer Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, sodass dementsprechend eine erheblich geringere Prüfungssicherheit erlangt wird. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers.

Im Rahmen unserer Prüfung, die wir in den Monaten Januar bis April 2019 durchgeführt haben, haben wir u.a. folgende Prüfungshandlungen und sonstige Tätigkeiten durchgeführt:

- Verschaffung eines Verständnisses über die Struktur der Nachhaltigkeitsorganisation und über die Einbindung von Stakeholdern
- Durchführung eines Vor-Ort-Besuchs im Rahmen der Untersuchung der Prozesse zur Erhebung, Analyse und Aggregation ausgewählter Angaben an den Standorten Aschaffenburg, bei dem Tochterunternehmen Linde Material Handling GmbH, Elancourt, Frankreich, bei dem Tochterunternehmen Fenwick-Linde SAS, und Bussy-Saint-Georges, Frankreich, bei dem Tochterunternehmen Dematic SAS
- Befragung der gesetzlichen Vertreter und relevanter Mitarbeiter, die in die Aufstellung des Nachhaltigkeitsberichts einbezogen wurden, über den Aufstellungsprozess, über die vorhandenen Maßnahmen und Vorkehrungen (System) zur Aufstellung des Nachhaltigkeitsberichts sowie über die Angaben in dem Nachhaltigkeitsbericht
- Identifikation von Risiken wesentlicher falscher Angaben im Nachhaltigkeitsbericht
- Analytische Beurteilung von Angaben im Nachhaltigkeitsbericht
- Abgleich der Angaben im Nachhaltigkeitsbericht mit den entsprechenden Daten im Jahres- und Konzernabschluss und zusammengefassten Lagebericht
- Beurteilung der Darstellung der Angaben

PRÜFUNGSURTEIL

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Auffassung gelangen lassen,

dass die Angaben im Nachhaltigkeitsbericht der Gesellschaft für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den relevanten GRI-Kriterien gemacht worden sind.

Unser Prüfungsurteil bezieht sich nicht auf Verweise auf Internetseiten und den Geschäftsbericht der Gesellschaft.

VERWENDUNGSZWECK DES VERMERKS

Wir erteilen diesen Vermerk auf Grundlage der mit der KION GROUP AG geschlossenen Auftragsvereinbarung. Die Prüfung wurde für Zwecke der KION GROUP AG durchgeführt und der Vermerk ist nur zur Information der KION GROUP AG über das Ergebnis der Prüfung bestimmt.

HAFTUNG

Der Vermerk ist nicht dazu bestimmt, dass Dritte hierauf gestützt (Vermögens-)Entscheidungen treffen. Unsere Verantwortung besteht allein der KION GROUP AG gegenüber und ist auch nach Maßgabe der mit der KION GROUP AG getroffenen Auftragsvereinbarung vom 4. Dezember 2018 sowie der „Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften“ vom 1. Januar 2017 des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. beschränkt. Dritten gegenüber übernehmen wir dagegen keine Verantwortung.

Frankfurt, den 23. April 2019

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Kirsten Gräbner-Vogel)
Wirtschaftsprüfer

(Thomas Krick)

Auswahl nachhaltigkeitsbezogener Kennzahlen, u.a. nach GRI und CSR-RUG¹

Kennzahlen	2018	2017
Unternehmensprofil		
Umsatzerlöse	7.995,7 Mio. €	7.598,1 Mio. €*
Konzernergebnis	401,6 Mio. €	422,5 Mio. €*
Produkte und Lösungen		
Ausgaben für Forschung und Entwicklung	221,7 Mio. €	212,4 Mio. €
Patentanmeldungen und erteilte Patente	2.923	2.808
davon Neuanmeldungen im Berichtsjahr	105	101
Anzahl Aufträge von Flurförderzeugen mit E-Antrieb	171.302	155.134
Anzahl von vertriebenen gebrauchten Flurförderzeugen	48.834	46.618
Umwelt		
ISO 14001 Zertifizierungsgrad (Werke sowie Vertriebs- und Servicestandorte)	46%	38%
Energieeinsatz gesamt	2.366.137 GJ	2.365.890 GJ
Treibhausgas-Emissionen (Scope 1,2,3)	251.158 t CO ₂ e	252.773 t CO ₂ e
Wasserentnahme	551 MI	642 MI
Abfallaufkommen	66.571 t	70.168 t
Mitarbeiter		
Mitarbeiter ²	33.128	31.608
Personalaufwand	2.100,2 Mio. €	1.989,7 Mio. €
Anteil weiblicher Beschäftigter	16,2%	16,0%
Anzahl Auszubildende	601	579
OHSAS 18001 Zertifizierungsgrad (Werke- sowie Vertriebs- und Servicestandorte)	44%	37%
Krankheitsrate ³	2,8%	2,8%
Unfallhäufigkeitsrate ⁴	10,8	10,3

1 Global Reporting Initiative (GRI) und Corporate Social Responsibility-Richtlinie-Umsetzungsgesetz (CSR-RUG)

2 Mitarbeiterzahl nach Vollzeitäquivalenten jeweils zum Bilanzstichtag 31.12.

3 Abwesenheitstage durch Krankheit oder Arbeitsunfall im Verhältnis zu der Sollarbeitszeit aktiver Mitarbeiter

4 Arbeitsunfälle, normiert auf eine Million Arbeitsstunden

* Die finanziellen Kennzahlen für 2017 wurden aufgrund der erstmaligen Anwendung von IFRS 15 und IFRS 16 angepasst.

GRI-Inhaltsindex

 102-55



Im Rahmen des Materiality Disclosures Services hat GRI Services geprüft, ob der GRI-Inhaltsindex übersichtlich dargestellt wird und die Referenzen für die Angaben 102-40 bis 102-49 mit den entsprechenden Abschnitten im Hauptteil des Berichts übereinstimmen.

GRI 101: GRUNDLAGEN 2016

[In GRI 101 sind keine Angaben enthalten.]

GRI 102: ALLGEMEINE ANGABEN 2016

Angaben	Kommentar	Verweise
Organisationsprofil		
102-1 Name der Organisation		Unternehmensportrait (S. 9)
102-2 Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	Es ist kein Fall bekannt, in dem Marken, Produkte und Dienstleistungen der KION Group, in bestimmten Märkten nicht zugelassen sind.	Unternehmensportrait (S. 9) Geschäftsmodell und Organisation (S. 9) GB 2018: Geschäftsmodell und Organisationsstruktur
102-3 Hauptsitz der Organisation	Frankfurt am Main, Deutschland	
102-4 Betriebsstätten		GB 2018: Geschäftsmodell und Organisationsstruktur GB 2018: Anteilsbesitzliste
102-5 Eigentumsverhältnisse und Rechtsform		Geschäftsmodell und Organisation (S. 9) GB 2018: Organisatorische Struktur
102-6 Belieferte Märkte		Geschäftsmodell und Organisation (S. 9) GB 2018: Unternehmensprofil
102-7 Größe der Organisation		Geschäftsjahr 2018 (S. 10) Belegschaftsstruktur (S. 53) GB 2018: Geschäftsmodell und Organisationsstruktur GB 2018: Konzernabschluss
102-8 Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern		Belegschaftsstruktur (S. 53) GB 2018: Mitarbeiter
102-9 Lieferkette		Nachhaltige Beschaffung (S. 37) Partnerschaftliche Zusammenarbeit als Ziel (S. 37)
102-10 Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette		Geschäftsmodell und Organisation (S. 9) GB 2018: Geschäftsverlauf
102-11 Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip		Umwelt: Managementansatz (S. 41)
102-12 Externe Initiativen		Offene und transparente Berichterstattung (S. 20)
102-13 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen		Stakeholderdialog (S. 24)
Strategie		
102-14 Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers		Vorwort (S. 7) Interview mit Vorstand (S. 28)

Angaben	Kommentar	Verweise
Ethik und Integrität		
102-16 Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen		Organisation und Steuerung (S. 18) Klare Regeln für das Lieferantenmanagement (S. 38) Mitarbeiter: Managementansatz (S. 51) Attraktiver Arbeitgeber (S. 56)
Unternehmensführung		
102-18 Führungsstruktur		Organisation und Steuerung (S. 18) Nachhaltigkeitsorganisation (S. 18) GB 2018: Corporate-Governance-Bericht KION Group Website: Organisationsstruktur
Einbindung von Stakeholdern		
102-40 Liste der Stakeholder-Gruppen		Stakeholderdialog (S. 24)
102-41 Tarifverträge		Mitbestimmung als Erfolgsfaktor (S. 53)
102-42 Ermittlung und Auswahl der Stakeholder		Stakeholderdialog (S. 24)
102-43 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern		Stakeholderdialog (S. 24) Meilensteine 2018 (S. 12) Wesentlichkeit prägt die Strategieentwicklung (S. 13)
102-44 Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen		Stakeholderdialog (S. 24)
Vorgehensweise bei der Berichterstattung		
102-45 Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten		Geltungsbereich und Berichtszeitraum (S. 4) GB 2018: Anteilsbesitzliste
102-46 Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen		Berichtsinhalte (S. 3) Wesentlichkeitsanalyse (S. 3) Meilensteine 2018 (S. 12) Wesentlichkeit prägt die Strategieentwicklung (S. 13)
102-47 Liste der wesentlichen Themen		Wesentlichkeit prägt die Strategieentwicklung (S. 13)
102-48 Neudarstellung von Informationen		Erfassung und Vergleichbarkeit von Daten und Informationen (S. 5)
102-49 Änderungen bei der Berichterstattung	Im Berichtsjahr gab es keine Änderungen in der Liste der wesentlichen Themen und deren Abgrenzungen im Vergleich zu den vorherigen Berichtszeiträumen.	
102-50 Berichtszeitraum		Geltungsbereich und Berichtszeitraum (S. 4)
102-51 Datum des letzten Berichts	Der Nachhaltigkeitsbericht 2017 wurde im April 2018 veröffentlicht.	
102-52 Berichtszyklus	Jährlich	Weitere Anmerkungen (S. 5)
102-53 Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht		Ansprechpartner (S. 73)
102-54 Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards		Berichtsinhalte (S. 3)
102-55 GRI-Inhaltsindex		GRI Inhalts-Index (S. 64)
102-56 Externe Prüfung		Berichtsinhalte (S. 3) Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers über eine Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit über Nachhaltigkeitsinformationen (S. 62)

GRI 200: ÖKONOMIE

GRI-Standards und Angaben		Kommentar	Verweise
Thema: Wirtschaftliche Leistung			
GRI 103: Managementansatz 2016			
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung		Geschäftsmodell und Organisation (S. 9) Nachhaltigkeitsstrategie (S. 12) GB 2018: Strategie der KION Group
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile		
103-3	Beurteilung des Managementansatzes		
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016			
201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert		Geschäftsmodell und Organisation (S. 9) Belegschaftsstruktur (S. 53) GB 2018: Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung GB 2018: Konzern-Kapitalflussrechnung GB 2018: Mitarbeiter KION Quartalsberichterstattung
Thema: Beschaffungspraktiken			
GRI 103: Managementansatz 2016			
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung		Nachhaltige Beschaffung (S. 37)
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile		
103-3	Beurteilung des Managementansatzes		
GRI 204: Beschaffungspraktiken 2016			
204-1	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferantent		Partnerschaftliche Zusammenarbeit als Ziel (S. 37)
Thema: Korruptionsbekämpfung			
GRI 103: Managementansatz 2016			
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung		Compliance (S. 20) Klare Regeln als Grundlage für integrires Verhalten (S. 21)
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile		Compliance-Organisation (S. 21)
103-3	Beurteilung des Managementansatzes		Vermeidung von Korruption und Bestechung (S. 22)
GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016			
205-1	Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden		Klare Regeln als Grundlage für integrires Verhalten (S. 21) Compliance-Organisation (S. 21) Vermeidung von Korruption und Bestechung (S. 22)
205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung		Vermeidung von Korruption und Bestechung (S. 22) Schulungsmaßnahmen als zentrales Compliance-Management-Tool (S. 23)
205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen		Vermeidung von Korruption und Bestechung (S. 22)

GRI 300: ÖKOLOGIE

GRI-Standards und Angaben		Kommentar	Verweise
Thema: Materialien			
GRI 103: Managementansatz 2016			
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung		Umwelt: Managementansatz (S. 41) Ressourceneffizienz und Materialeinsatz (S. 49)
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile		Abfall und Recycling (S. 44)
103-3	Beurteilung des Managementansatzes		
GRI 301: Materialien 2016			
301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	Die wesentlichen Produktionsmaterialien der KION Group sind Eisen, Stahl und in kleinerem Umfang auch Kunststoffe. An einer genauen Bewertung des Materialeinsatzes wird derzeit gearbeitet.	Ressourceneffizienz und Materialeinsatz (S. 49)
Thema: Energie			
GRI 103: Managementansatz 2016			
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung		Umwelt: Managementansatz (S. 41) Klimaschutz (S. 45)
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile		
103-3	Beurteilung des Managementansatzes		
GRI 302: Energie 2016			
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation		Energieeinsatz als wesentlicher Treiber (S. 47)
302-5	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	Über Maßnahmen wird exemplarisch berichtet. Eine spezifische Angabe der Reduktionsmenge in Joule erfolgt derzeit nicht.	Energie- und ressourceneffiziente Produkte (S. 32) Mit konkreten Maßnahmen zu geringeren Emissionen (S. 48)
Thema: Wasser und Abwasser			
GRI 103: Managementansatz 2016			
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung		Umwelt: Managementansatz (S. 41) Wasser und Abwasser (S. 44)
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile		
103-3	Beurteilung des Managementansatzes		
GRI 303: Wasser und Abwasser 2018			
303-1	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	Um potentielle Risiken an Standorten mit Wasserknappheit zu identifizieren und negativen Auswirkungen auf die Wasserversorgung vorzubeugen, hat die KION Group 2018 ein sogenanntes Water Risk Mapping durchgeführt.	Wasser und Abwasser (S. 44)
303-2	Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung	Die Geschäftstätigkeit der KION Group beeinträchtigt die Wasserqualität nur in sehr geringem Umfang. Die KION Group hält sich bei der Behandlung und Einleitung von Abwasser stets an die an den jeweiligen Standorten gültige lokale Gesetzgebung.	Wasser und Abwasser (S. 44)
303-3	Wasserentnahme		Wasser und Abwasser (S. 44)
303-4	Wasserrückführung		Wasser und Abwasser (S. 44)

GRI-Standards und Angaben		Kommentar	Verweise
Thema: Emissionen			
GRI 103: Managementansatz 2016			
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung		Umwelt: Managementansatz (S. 41) Klimaschutz (S. 45)
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile		
103-3	Beurteilung des Managementansatzes		
GRI 305: Emissionen 2016			
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)		Klimaschutz (S. 45)
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)		Klimaschutz (S. 45)
305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)		Klimaschutz (S. 45)
305-7	Stickstoffoxide (NO _x), Schwefeloxide (SO _x) und andere signifikante Luftemissionen		Klimaschutz (S. 45)
Thema: Abwasser und Abfall			
GRI 103: Managementansatz 2016			
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung		Umwelt: Managementansatz (S. 41) Wasser und Abwasser (S. 44) Abfall und Recycling (S. 44)
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile		
103-3	Beurteilung des Managementansatzes		
GRI 306: Abwasser und Abfall 2016			
306-1	Abwassereinleitung nach Qualität und Einleitungsort		Wasser und Abwasser (S. 44)
306-2	Abfall nach Art und Entsorgungsmethode		Abfall und Recycling (S. 44)
306-3	Erheblicher Austritt schädlicher Substanzen		Umweltschutz (S. 43)
Thema: Umwelt-Compliance			
GRI 103: Managementansatz 2016			
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung		Compliance (S. 20) Umwelt: Managementansatz (S. 41) Instrumente und Prozesse (S. 41) Umweltschutz (S. 43)
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile		
103-3	Beurteilung des Managementansatzes		
GRI 307: Umwelt-Compliance 2016			
307-1	Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen		Umweltschutz (S. 43)
Thema: Umweltbewertung der Lieferanten			
GRI 103: Managementansatz 2016			
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung		Nachhaltige Beschaffung (S. 37)
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile		
103-3	Beurteilung des Managementansatzes		
GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016			
308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	Im Berichtsjahr 2018 wurde die Bewertung der strategischen Lieferanten durch EcoVadis gestartet. Neue Lieferanten wurden bisher noch nicht eingebunden. Dies ist im Rahmen des weiteren Ausbaus der EcoVadis-Bewertung für 2019 geplant.	Lieferantenbewertung fördert Nachhaltigkeitsleistung (S. 39)

GRI 400: SOZIALES

GRI-Standards und Angaben	Kommentar	Verweise
Thema: Beschäftigung		
GRI 103: Managementansatz 2016		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Mitarbeiter (S. 51) Mitarbeiter: Managementansatz (S. 51)
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	
GRI 401: Beschäftigung 2016		
401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	Belegschaftsstruktur (S. 53)
Thema: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz		
GRI 103: Managementansatz 2016		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Gesundheit und Sicherheit (S. 59) Datenerhebung sichert zielgerichtetes Sicherheits- und Gesundheitsmanagement (S. 60)
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	
GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018		
403-1	Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Die wesentlichen Informationen sind im Abschnitt Gesundheit und Sicherheit zu finden. Die KION Group verzichtet aufgrund der Komplexität der Organisation und den damit verbundenen zahlreichen lokalen Unterschieden sowie aus Gründen der Leserfreundlichkeit auf die Angabe von weiteren Details.
403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	Gesundheit und Sicherheit (S. 59)
403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	Gesundheitsschutz systematisch gefördert (S. 61)
403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Gesundheit und Sicherheit (S. 59)
403-5	Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Gesundheit und Sicherheit (S. 59)
403-6	Förderung der Gesundheit der Arbeitnehmer	Gesundheit und Sicherheit (S. 59)
403-7	Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz	Gesundheit und Sicherheit (S. 59)
403-8	Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind	HSE-Mindeststandards für alle Organisationseinheiten (S. 60)
403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	Datenerhebung sichert zielgerichtetes Sicherheits- und Gesundheitsmanagement (S. 60)

GRI-Standards und Angaben		Kommentar	Verweise
Thema: Aus- und Weiterbildung			
GRI 103: Managementansatz 2016			
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung		Mitarbeiter: Managementansatz (S. 51) Attraktiver Arbeitgeber (S. 56)
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile		
103-3	Beurteilung des Managementansatzes		
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016			
404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe		Personalentwicklung (S. 56) Ausbildung (S. 57)
404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten		Führung und Förderung (S. 56)
Thema: Diversität und Chancengleichheit			
GRI 103: Managementansatz 2016			
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung		Vielfalt und Chancengleichheit (S. 57) GB 2018: Diversität
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile		
103-3	Beurteilung des Managementansatzes		
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016			
405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten		Belegschaftsstruktur (S. 53) Vielfalt und Chancengleichheit (S. 57) GB 2018: Diversität KION Group Website: Organisationsstruktur
Thema: Nichtdiskriminierung			
GRI 103: Managementansatz 2016			
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung		Konzernweit geltende Mindeststandards für die Beschäftigung (S. 51) Vielfalt und Chancengleichheit (S. 57)
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile		
103-3	Beurteilung des Managementansatzes		
GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016			
406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen		Vielfalt und Chancengleichheit (S. 57)
Thema: Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen			
GRI 103: Managementansatz 2016			
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung		Klare Regeln für das Lieferantenmanagement (S. 38) Lieferantenbewertung fördert Nachhaltigkeitsleistung (S. 39)
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile		
103-3	Beurteilung des Managementansatzes		Konzernweit geltende Mindeststandards für die Beschäftigung (S. 51)
GRI 407: Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen 2016			
407-1	Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte		Klare Regeln für das Lieferantenmanagement (S. 38) Konzernweit geltende Mindeststandards für die Beschäftigung (S. 51)

GRI-Standards und Angaben		Kommentar	Verweise
Thema: Kinderarbeit			
GRI 103: Managementansatz 2016			
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung		Klare Regeln für das Lieferantenmanagement (S. 38)
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile		Lieferantenbewertung fördert Nachhaltigkeitsleistung (S. 39)
103-3	Beurteilung des Managementansatzes		Konzernweit geltende Mindeststandards für die Beschäftigung (S. 51)
GRI 408: Kinderarbeit 2016			
408-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit		Klare Regeln für das Lieferantenmanagement (S. 38) Konzernweit geltende Mindeststandards für die Beschäftigung (S. 51)
Thema: Zwangs- oder Pflichtarbeit			
GRI 103: Managementansatz 2016			
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung		Klare Regeln für das Lieferantenmanagement (S. 38)
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile		Lieferantenbewertung fördert Nachhaltigkeitsleistung (S. 39)
103-3	Beurteilung des Managementansatzes		Konzernweit geltende Mindeststandards für die Beschäftigung (S. 51)
GRI 409: Zwangs- oder Pflichtarbeit 2016			
409-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit		Klare Regeln für das Lieferantenmanagement (S. 38) Konzernweit geltende Mindeststandards für die Beschäftigung (S. 51)
Thema: Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte			
GRI 103: Managementansatz 2016			
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung		Konzernweit geltende Mindeststandards für die Beschäftigung (S. 51)
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile		
103-3	Beurteilung des Managementansatzes		
GRI 412: Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte 2016			
412-1	Betriebsstätten, an denen eine Prüfung auf die Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde		Konzernweit geltende Mindeststandards für die Beschäftigung (S. 51)
412-2	Schulungen für Angestellte zu Menschenrechtspolitik und -verfahren		Schulungsmaßnahmen als zentrales Compliance-Management-Tool (S. 23)
Thema: Soziale Bewertung der Lieferanten			
GRI 103: Managementansatz 2016			
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung		Klare Regeln für das Lieferantenmanagement (S. 38)
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile		Lieferantenbewertung fördert Nachhaltigkeitsleistung (S. 39)
103-3	Beurteilung des Managementansatzes		
GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016			
414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	Im Berichtsjahr 2018 wurde die Bewertung der strategischen Lieferanten durch EcoVadis gestartet. Neue Lieferanten wurden bisher noch nicht eingebunden. Dies ist im Rahmen des weiteren Ausbaus der EcoVadis-Bewertung für 2019 geplant.	Lieferantenbewertung fördert Nachhaltigkeitsleistung (S. 39)

GRI-Standards und Angaben		Kommentar	Verweise
Thema: Kundengesundheit und Sicherheit			
GRI 103: Managementansatz 2016			
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung		Produkte und Lösungen: Managementansatz (S. 30) Produktverantwortung (S. 35)
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile		
103-3	Beurteilung des Managementansatzes		
GRI 416: Kundengesundheit und Sicherheit 2016			
416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit		Produkte und Lösungen: Managementansatz (S. 30) Produktverantwortung (S. 35)
416-2	Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit		Produktverantwortung (S. 35)
Thema: Schutz der Kundendaten			
GRI 103: Managementansatz 2016			
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung		Klare Regeln als Grundlage für integrires Verhalten (S. 21) Datenschutz (S. 23)
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile		
103-3	Beurteilung des Managementansatzes		
GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016			
418-1	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten		Datenschutz (S. 23)
Thema: Sozioökonomische Compliance			
GRI 103: Managementansatz 2016			
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Der Managementansatz für das Thema „Sozioökonomische Compliance“ ist Teil des übergreifenden Compliance-Managementansatzes.	Compliance (S. 20) Klare Regeln als Grundlage für integrires Verhalten (S. 21) Produkte und Lösungen: Managementansatz (S. 30) Produktverantwortung (S. 35)
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile		
103-3	Beurteilung des Managementansatzes		
GRI 419: Sozioökonomische Compliance 2016			
419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich		Compliance-Organisation (S. 21) Produktverantwortung (S. 35)